Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 25 (1903)

Heft: 2

**Anhang:** Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Später Troff.

Es gilt, sich mit dem Abendschein Des Cebens zu begnügen: Beglückt noch im Gerühl zu sein, Dag alle freuden trügen.

Das Alter fieht nicht Rofen mehr Im welfen Lebensgarten; Was einst geblüht so hoch und hehr Ift nicht mehr zu erwarten.

Doch, ob das hellste Freudenlicht Auch trügrisch und vergänglich, Das Glück entschwebt dem Herzen nicht, Daß es für s Glück empfänglich.

Auch Schmerz noch um Derluft beweift, Daß sich's zu leben lohne; Der Freude fähig sein im Geift, Ift selbst der Freude Krone.

#### Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Krone. Dieronymus Sorm.

Brief kasten der Krone.

Brief junge Lesein. Gewiß ist volle Distretion sethstreichanblich. Aus der Zugehörigkeit zu diesem oder jemem tirchlichen Betenntnis tann weder der Charactter noch die Leden Betenntnis tann weder der Charactter noch die Leden Betenntnis tann weder der Charactter werden; denn erstens ist diese Augehörigfeit oft eine gang außerliche Sache, welche auf das Benten, auf das Thun und Lassen, auf die Grundsätz der eine Kache perschilder Prüfung, um zu erschren, wie der einzelchen gar teinen Cinfluß ausäbt. Es ist also eine Kache perschilder Prüfung, um zu erschren, wie der einzelchen Ghauben kleich der und zu eren erschildenen Bekenntnissen stellt. Ein überzeugungstreu zu seiner Konssellschen berjenigen zu erkundigen, die sein Abolgsfallen in der Art erregt, daß er in nähere Beziehungen zu ihr ureten wünscht; das eine Mochen Prüfung der in die ein Wohligkaschlein in der Auffassung des frechlichen Strößigen zu einem anderen tirchlichen Webens und dessen ihr der Auffassung des frechlichen Ledens und dessen ihr sicht den Bedeit der Stiele Behand zu flügeren Stufe leich. Ein solche Seheand zu stügertehen fühnen, nich well in den höchsten, in dem Gerechten Kritich, weit solche Seheand zu flüssen, ist enter harmonischen Seroemminis im Familien und Schelchen die Wersche stattlichen fann, weil das an sich underkleichen hie Bersche stattlichen fann, weil das an sich underkleichen mich im der Bersche stattlichen fann, weil das an sich underkleichen mich met den bestehen das sich der Schelchen des Bernschlichen Seine und sich einer gemicham Ersche sich über geben das sich eine gemeinfame Arbeit, kein gemeinsams Streben stattlichen fann, weil das an sich nur das Schuschen der Schelchen des Schick weisen sich des Schicken wielen Schicken macht und nicht selten Misstimmung, Bitter leit und inneres Jerwürftigen und Schieden, zu gestehen sich der Schieden der Schieden

Fall felbst dazu zu stellen habe.

Frl. M. I. in S. Wenn die Konstitution Ihrer Schwester viel Unwohlsein und Pflegebedürstigkeit bedingt, so thun Sie besser, sür dieselbe einen geeigneten Haussischt zu nehmen. Wer in einer fremden Familie in Stellung sieht — und wären es schließlich auch Verwandte — der muß guter Gesundheit und leistungsfähig sein. Wan muß sich sein aben eben aus dem Holz zu zimmern suchen, das man zur Verstägung hat.

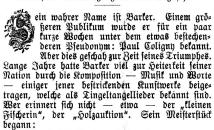
Verlugung hat.

Junger Lefer in R. Menschenbeobachtung lernt keiner, der sich nicht selbst zu beobachten versteht. Wer es nicht gelernt hat, seine Sinne in den Dienst des Verstandes zu zwingen, wer seine Triebe nicht zu bemeistern weiß, der wird niemals in das Wesen anderer völlig einzubringen vermögen; dagegen wird er für andere, die ihn an Selbstbeherrschung übertressen, ein williges und leichtes Objett sein, an dem sie ihre

Menschenkenntnis erweitern können. Wenn Sie über ben inneren Gehalt eines Sie interessierenden Menschen ins Klare sommen wollen, so müssen Sie an drei Orten sein Thun und Lassen beodachten: erstlich das heim bei den Seinigen, dann bei seiner täglichen Arbeit und nicht zuleht im Wirtshaus, wo er seine Erholung und sein Vergungen such ien rechtegeleichen ist. Das alles zusammen ergibt ein richtiges Vild. Ver Salon und der Gesellschaftsfaal ergibt kein richtiges Kontersei.

## Feuilleton.

Der Triumph Barkers. Autorifierte Uebertragung aus dem Englischen.



"Zahlst Du 'nen Schnaps mir, "So zahl' ich Dich morgen!

Aber bas war nicht zu vergleichen mit jenem Lied, welches ihn in furzer Spanne zu einem be-rühmten — und — verlorenen Manne machte.

Lieb, welches ihn in lurzer Spanne zu einem berühmten und werlorenen Manne machte. Alles in allem war Barter ein ziemlich sluger, oberstäcklich gebildeter Durchschnittsmensch. Obwohl noch jung, zeigte er sich schon nervös und reizbar. Er war Besiger eines kleinen Hauses in Surbiton und eines netten Weibehens, das ihn sehr liebte und ihn als einen Genius verehrte, was vielleicht nicht so zut wirkte. Man zahlte ihm ein Goldfick für ein Lied, aber er wußte diese Kleinigsteit sich so oft wiederholen zu machen, daß sein Einkommen doch nicht allzu gering erschien. Und dann gab es ideelle Entschädigungen. Welche Freude, den Straßenzungen sein eigen Krodutt pfeisen, den Orgelmann die Melodie drehen zu hören!
Eines Morgens erwachte Barter mit einem Ruch, und in seinen Augen spiegelte sich etwas, das der Inspiration sait so öhnlich sah, wie ein Taubenei einem Straußenei. Beim Frühstück, einem Mahl, welches ihm besonders schwere, das ihn als nüchternen Ehemann von lauteren Manieren lannte, eine ihr frende Abgezogenheit in seinem Musdruck.

Schenann von lauteren Manieren tannte, eine ihr fremde Abgezogenheit in seinem Ausdruck.
"Was hait Du, Liebling?" fragte sie besorgt.
"Charlotte," antwortete Barker ernst, "unser Glück ist gemacht!"
"Nicht möglich!" rief seine bessere Hälte aus.
"Doch. Unser Glück ist gemacht. Ich hatte einen wunderbaren Traum. In meiner Sindlichung sahich ein dichtbesetzes "Theater".
Barker liebte Casses Chantants, Music. Hall die ein dichtbesetzes "Theater".
Barker liebte Casses Chantants, Music. Hall die ein dichtbesetzes "Theater".
Beintergärten, Neichshalten — Theater zu benennen.
"Der betreste Diener trat heraus und setze eine andere Rummer des reichsaltigen Krogramms an. Ich sah daß es Nr. 13 war. Ich blicke im ein Krogramm und bemerkte, daß die Kr. 13 neben dem Borhang mit einem neuen Lied, von dem berüsnten Sänger Richards zum erstenmal gesungen, korrespondierte. Worte und Musit von Kaul Colignt), besagte daß Programm — meines Traumes."

"Saben wir benn geftern Nacht ein fo ichweres Effen gehabt?" flufterte Charlotte nachdenklich.

Essen gehabt?" stüsterte Charlotte nachdenklich. Barker war beleidigt.
"Mein liebes Kind, unterbrich mich nicht, bitte, bis ich zu Ende bin. Richards kam und sang mein Lied. Das Auditorium erhob sich einsach von den Sizen. Niemals war ein gleicher Ersolg erhört; die Buben auf der Galerie sangen noch im Chorus, als Richards längst verschwunden. Der Unternehmer hörte zufällig von meiner Anwesenheit und verslanzte, daß ich herauskommen solle."
"Wein Sovit!" sagte Charlotte.
"Sehr gegen meinen Willen gehorchte ich dem unwiderrusslichen Besehl. Das Lampenlicht blendete mich, wie die Angrissseuer eines Feindes; ich sah die Wenschen im Orchester nur wie durch einen Rebel; immerhin gelang es mir, eine Verbeugung zu machen."

"Aber es war doch nur ein Traum! Sarry," meinte Charlotte mit einem Seufzer. "Ift es nich

"Aber es war doch nur ein Eraum! Harry,"
meinte Charlotte mit einem Seufzer. "If es nicht
schabe, daß Träume — immer Schäume bleiben?"
Barter warf sich in einen Sessel und er sah
aus, wie Einer, der etwas gewiß weiß.
"Merkwürdig genug, meine Liebe," sagte er,
"aber dieser Traum wird Fleisch und Blut werden.
Ich habe genau, Note für Note, Harmonie und
Instrumentation meines Traumliedes behalten."

Harry !"

"Ja, und ich werde diesen Morgen damit aus-füllen, das niederzuschreiben. Die Worte sind mir entschwunden, aber der Titel blieb mir unauslöschlich im Bedachtniß!"

im Gedächtnig!"
"Wie war er . . . ?"
Charlotte ward ein wenig unruhig. Ihr Gatte hatte sich in ben letzten Wochen wohl zu sehr anzgestrengt, und ofgleich ihre Kenntnisse von Zweck und Nuten des menschlichen Gehtrus nur sehr unbestimmte waren, so ahnte sie doch, daß möglicherweise seiner Arafi irgendwo eine Grenze gesetzt set.

Der erste Theil des Refrains (Kehrreims) "Der erste Theil des Refrains (Kehrreims) war: Um-ti-uudle-um!"

"Was um's himmels willen mag das befagen ?" "Bas um's himmels willen mag das belagen?"
"Bas besagt: Tarara-bum-e-äh und hi-tidblehi-ti?" gab Barker zurück, sich der klassischen Beispiele als Argumente bedienend. "Die Hauptsache, welche Dir entgangen zu sein scheint, ist, daß dies eben Nichts bedeutet. Wenn solche Schlager etwas bedeuteten, wo wäre der Wiß?"
"Ich verstehelt" sagte die gute Charlotte. Aber
te sprach nicht die Wahrheit. Barker kannte an
diesem Tage alle Wehen des Schassens. Vor Witternacht war das Wert gethan. Er sang Charlotten die Neutzeit vor. Sie erschen ganz entsückt. Sie geriet außer isc.

Mitternacht war das Werk gethan. Er sang Charlotten die Neuigkeit vor. Sie erschien ganz entzückt. Sie geriet außer sich.
"Das ist das Beste, was Du je gemacht hast." Den andern Tag suchte Barker Richards aus, den Komiker, welcher ihm im Traum erschienen. Er suchte seine Aufregung zu bemeistern, als er vor den großen Mann geführt wurde, der sich, so zu sagen, auf einem Sopha räkelte. Er trug einen lustigen, gestreisten Flanell-Anzug, und ein ansehnliches "Etwas und Soda" füllte ein Wasserglas auf einem Seitentischen.

liches "Etwas und Soda" füllte ein Wasserglas auf einem Seitentischen.
"Nehmen's nicht übel, wenn ich liegen bleib'," sate Rieipe, hab' an Angora-Kater. Was haben's mitgebracht. Seit Wochen haben mer kan echten Schlager raußbracht. Segen's Jhna nieder"— er zeigte nach dem Piano — "und lassen"s los." Michards war wohl ein Wiener. Barter zitterte in seiner Nervosität und er sang und hielte den ersten Vers so sollecht, daß sein

und spielte den ersten Bers so schlecht, daß sein Hover nicht sonderlich beeindruckt wurde. Als beim zweiten Couplet die Schlußtakte wieder einsetzen, hob sich Richards auf einen Ellbogen und lauschte

"Spielen's noch amal, s'geht durch Mart und Bein."

Und Barker spielte wieder und wieder, bis der Komödiant aufsprang, in das Manustript auf dem Piano gudte und seinen humorvollen Tribut in das Fest der Töne schmetterte.

geet ver Lone ichmetterte.
"Barker, mein Junge, S'is einfach graandioos. In aner Wochen fingt's de ganze Stadt. Ich kauf's!!!"
Und er zog ein Büchschen mit einer Sprungfeder aus der Westentasche. "Ihr Tax" is eine Guinea.

"Gewöhnlich," sagte Barker. "Aber diesmal nicht. Ich glaube an das Lied. Ich werde es selbst veröffentlichen. Aber Sie können sich bethei-

ligen."

Michards, obwohl ein Schreihals, war deshalb noch fein Harpagon, — wie die verschiedenen Gerichtsverhandlungen mit seinen Gläubigern bewiesen.

"Gut," machte er — "stellen's Ihre Bedingungen. Ich bring's am Montag im Eldorado raus."
Barter, außer Rand und Band, erzählte den Erfolg brühwarm Charlotten. Der große Abend brach an. Das Eldorado war einfach voll und es schweckten gerade genug Tahadsmolfen in der eins

schwebten gerade genug Tabackwollen in der eins geschlossenen Luft, um die Atmosphäre angenehm für die zu machen — welche den Taback lieben.

Richards ericien und wurde warm begrüßt. Er war eine beliebte Buhnenfigur. Er wiederer mar eine beltedte Bugnentigur. Er medet-bolte jeden Refrain zweimal nach jeder Strophe, um die Bedeutung der Zeile zu unterstreichen. Aber der Erfolg von Umti-uudle-um war so plöglich, so unbestritten, daß die Anwesenden den Sänger immer wieder und auf's Reue um sein unvergleich-liches Lied baten. Barter und sein Weiden saken

liches Lied baten. Barker und sein Weischen saßen in dem Orchester und wenn sich der Lärm für eine Weile legte, drückte sie ihm jedes Mal, nach einem scheuen Blick auf die Nachbarschaft, die Hand bin stedling," stüfterte sie. "Ich din stolz auf Dich!" Er ging auf die Bühne, um mit Nichards zu sprechen. Der große Mann schwamm in seinem Erfolg und in Entzücken. Die unvermeidliche Flasche Sekt wurde bestellt und geleert. Am andern Tage suchte Barker einen Musst. Serleger auf und bezahlte alle Kosten, damit der "Sona" so schwalbe als Kosten, damit der "Sona" so schwalbe alle Kosten, damit der "Sona" so schwalbe alle Kosten, damit der

Verteger auf und bezahlte alle Koțen, damit der "Song" so schoel als möglich herauskäme. Abends taufte er das "... Blatt", "The Picadillh Gazzette". Auf der Stelle, da "Music-Hall-Ereignisse" besprochen zu werden psiegen, fand er zu seinem Erstaunen und Vergnügen einen Artikel, über dem seines "Songs" Name in großen Buchstaben stand.

GALACTINA das beste Kindermehl, besteht zur Hälfte aus kondens. reiner Alpenmilch. Kann den Kindern vom 3. Monate an mittelst der Saugflasche verabreicht werden. [2107

# Kräftigungsmittel.

Herr Dr Wilfhelm Fischer in Brag schreibt: "Mit Dr. Hommel's Haematogen machte ich bei drei Kin-bern Bersuche, die durch frühere Krantheiten (Scharlach und Intestinalkatarrhe) stark herabgekommen und

so anämisch waren, daß ihre Haut einen Stich inse Gelbliche zeigte. Nach zweimaligem Gebrauch des Präparates war der Erfolg icon überraichend gut. Mein schwerfter Fall, bei einem scrostlichen Anaben, zeigte den besten und auffastendfen Erfolg. Der Knabe, welcher früher gar nichts essen und bet ganzen Tag im Bette liegen wollte, it jest lebhaft und luftig, so daß ihn die Eltern nicht genug bewachen können."

Lungenleiden. "Antitubertulin" heilt vafch felbst hartnädige Fälle von chron. Lungenkatarrh und Asithma; es ist jugleich das beste Borbeugungsmittel gegen Schwindslucht. Große Erfolge. Viele Anerfenungsschreiben. Preis Fr. 3. 50. Dépois: Apoth. A. Lobed in Gerisan; Martt-Apothete in Basel.

# Leberthran-Emulsion.

Stern- Marke

Vorzügliches, wohlschmeckend. Präparat von Aerzten empfohlen Preise inklusive 1 Schachtel Pfeffermunz-Bonbons:

1/1 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an [2126

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

#### Zur gefl. Beachtung.

Ferten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke belgelegt werden erste, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. hriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden, sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

# Geeasion.

Alleinstehende, repräsentationsfähige, katholische Dame im Alter von 35 bis 45 Jahren, in Gewohnheiten und Charakter vorweiegend einfach und herzensgut, fände in gutem Hause neben sehr junger, liebenswürdiger Tochter, bei leichter Bethätigung familiären Anschluss und freundliches Heim. Antitt Ende März oder früher. Prima Referenzen geboten und verlangt. (Za G 1715)

Geft. Offerten sub Za G 1715 Rudolf Mosse, St. Gallen. [2253

# 100 X Pensionnat de jeunes demoiselles

Neuchâtel (Schweiz). 2212 Einige junge Mädchen, welche das Französische erlernen wollen, finden gute Aufnahme bei Frau Marchand, Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)



von allen der Feinste. Schweiz. Bretzel- u. Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel. Export [2196] Export

#### Keine kalte Füsse mehr!

Sanitāts BettDurch das Tragen der

# Hartmann'schen Sanitäts= Schutzmarke Bettstiefel

Nr. 14968 Erwärmen den Körper und schützen vor Erkältung bei Nacht. – Fort mit den schädlichen Bettflaschen. Wer an kalten Füssen leidet, mache einen Versuch mit den [2240

#### Hartmann'schen Sanitäts Bettstiefeln

— Billig, praktisch und gesund. Eignen sich als Geschenk. Bei Bestel-ng Schuhnummer angeben. Preis per Paar Fr. 7. 50

Generaldépôt für die Schweiz Hartmann'sche Apo Apotheke

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke de feinsten Toilette-Seifen). [1609

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

# Bienenhonig

feinsten schweizerisch. Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2. 40 per Kilo [2003

Max Sulzberger, Horn a. B.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

# Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# Die von Kennern bevorzugte Marke.

# Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

(H 3945 X)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

# Einbanddeeken

als stets willkommene

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung Für die Kleine Welt à Fr. 2. -Koch- und Haushaltungsschule à " — 60

Promnter Versaud

= Prompter Versand per Nachnahme. =

Verlag und Expedition.

36jähriger Erfolg! Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg! 36jähriger Erfolg! Fabrik gegründet: Bern 1805. 36jähriger Erfolg! Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen
Malzextrakt mit Kreosot, grössten Erfolg bei Lungenaffectionen.
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder
Neu! Malzextrakt mit Casoara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden

Dr. Wanders Malzzneker und Malzhonbons. . Fr. 1. 30 1.40 1. 40 Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons. Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

# Echter Bienenhonig

à 5 Kilo-Dose Fr. 7. 50.

Prima gemästetes, ungarisches

# Tafelgeflügel

in Postkolis von 5 Kilo franko gegen Nachnahme, alles trocken und rein gerupft, sowie Enten, Brat- und Backhändl, Suppenhühner, Poulets, Poularden Fr. 7.50. Fette Gänse, nicht ausgeweidet 8 Fr. Indian ausgeweidet 8 Fr. Versandt in Körbchen-Preis vor und nach Weihnachten unverändert.

#### Nic. Rausch

 Mastgeflügel - Exporthaus Torontàl·Ujvàr, Ungarn.

Billiger und ausgiebiger als frische Kuhbutter ist die Kokosnussbutter

# Palmin

welche zur Zubereitung von Braten, Gemüsen und Backwerk gleich gut versendet werden kann. Wegen seiner grossen Vorzüge wird das Palmin schon jahrelang gebraucht. Preis per Pfund 90 Cts. Nach Orten ohne Niederlage liefert 9 Pfundbüchsen franco gegen Nachnahme

Carl Brugger-Harnisch KREUZLINGEN.

### stung hausfrauen!

Wer sich will auf leichte Art 1000—2500 Fr. Nebenverdienst er-werben, lasse sich gratis Prospekt der neuesten automatischen Rundstrick maschine schicken. Unübertrefflich, billig. (Strickmuster zu Diensten.) (Hc 107 Q) 2258] Vertretung:

K. Lichtle, Staufen in Baden.

# Saponina Patent

Bestes aller existierenden Waschpulver.

Ersetzt Schmierseife u. Soda voll-ständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiss und erspart Zeie und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Wa-schereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware liefer-bar in Kisten von

bar in Kisten von \$25 50 100 kg, in Fäss. \( \) \$120-200 kg \( \) \$48 45 42 Cts. per kg 40 Cts. franko jede Schweizer-Bantstation Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1916 Allelaverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern.

Jede Dame 🗝 Schneiderin 🚥 Taille-meter
meter
mehrfach
patentirt.
Taillemeter geschützt.

Maass- u.Zeichenapparat

um genaue Schnitte für Damengarderobe jeder Grösse und für alle verschiedenen Maasse herzustellen. Keine Normalschnitte, sondern für beliebige Figur so genau pas-send, dass Approbe unnötig. Ersatz für Zu-schniederkurse. Preis 5 Fr. für Volksaus-gabe und Fr. 7:50 für Salonausgabe. [224

A. HERZOG, Tour de l'ile, GENF.

Versand direkt an Private von

# St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

# Modehaus I. Ranges Oettinger & Co. Zürich

Auch Special - Auswahlen für sehr starke Damen.

Reichhaltigste Auswahlen neuest., modernst-geschmackvollster Costume-Röcke, Blousen, Kleider, Tailor, Spitzen, Robes Paletots ••• Jaquetts ••• Capes ••• Pelze Damenkleiderstoffe (Muster postfrei)

in Wollstoffen, Tuch, Peluche, Samten, Seiden etc. etc.

O. WALTER-OBRECHT'S





2178

## Pensionnat de demoiselles (Dir. Mr et Mme Heubi) Château Brillantmont, Lausanne.

Etude des langues. — Musique. — Peinture. — Position splendide. — Salle de gymnastique. — (Frand jardin. — Tennis. (H 18416 L) [2227]
Une nouvelle division pour études pratiques 'Haushalt- und Kochschule, s'ouvrira dans l'annexe, villa Brillantmont, 1er cours: 15 Février jusqu'à 30 Juin 1903.

# Schwachknöchel-Schuhe



Jetzt.

# F. BEURER

Hans Sachs Zürich

Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben gerade und krumme werden gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuben.



Einst.

# Der klugen Hausfrau!

zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen Nervin, zur Bereitung von Boumon und zum matzen aus gestatt des teuren Fleisches. Für 30 Cts. ein Liter schmackhafter, kräft. Bouillon. Das Liter Fr. 7. 50. — Das Deziliter Fr. I. -

billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleisch-Herz' Rollen, brühesuppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend. Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nehme nichts anderes an.

The schlank and the school of the school of

Zürich: Splügenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.

[1864

Einzige Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müllerschen sktro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, dicht, uralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migrine, Norvosität etc. darlosse und schmerzfreies Verfahren. Aerztl Sprechstunde an Wochenen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. Die Direktion.

#### Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten.
und ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Theater

Brass fidele Buch, Schnitz und Zwetschgen

Ernste und lustige Sinnsprüche
Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantanzeige
Wie man Geld verdient, nützliche Ratschläge

Oer Richiche Postkarten-Grüsse

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose.
Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch.

Der italienische Dolmetscher, einf. Methode, in kurzer
Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen.

Der neue Briefsteller, für Abfassung von Briefen, Empfehlungen,
Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen,
Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten gebunden

Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5.— Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5. -Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1990]

## A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

# 005

Kirchturmbau St. Immer à 1 Fr. versendet E. Teuber, Seidenweg 19, Bern. Prospekte gratis. [2252

#### Rausch's Haarwasser



das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall und Schuppenbildung. Wo nicht Schuppenblidung. ... erhältlich direkt durch [1827 J. W. Rausch, Emmishofen.

# Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Ge-fälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte [2138

# Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.

Rossi & Cie. in Zofingen.

J. Dörr Zürich
Bahnhofstr.77

vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Loden-deschäft Special- Loden-d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742 Muster- u. Modebilder franco.



# Kerbschnitz- und Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Kirschbaum, Ahorn, Linde; -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl [2184

Lemm-Marty, 4, Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko.

beginnt den Jahrgang 1903 mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erjählers

## udolf herzog unter dem Citel: "Die vom Niederrhein"

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Ergählerins

M. v. Ebner-Eschenbach: "Thr Beruf"

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts. Zu beziehen durch alle Buchbandlungen und Postämter.

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätzte gibt, jahrelang hält, Linoleum conganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Antrage, Das Liter geblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

lich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.
Bern: Emil Ruswagner, Drog. z. Gerberbers.
Bern: Ed. Zbinden zur alten Post.
Ger. Sigs Sohn.
Ger. Sigs Sohn.
Ger. Sigs Sohn.
Ger. Gebr. Quidort.
Frauenfeld: Handschin & Comp.
Huzern: Disler & Reinhart.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

#### Muskelrheumatismus.

Auf Ihr wertes Schreiben teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung Auf Ihr wertes Schreiben teile Ihnen mit, dass ich durch Ihre brieft. Behandlung von meinem Leiden, **Muskelheumatismus**, ganz geheilt worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich hätte Ihnen das schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Gewissheit haben, ob es von Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte sich aber früher oder später wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte ich die Veröffentlichung meiner Heilung. Au, Rheintal, 11. März 1900. Jakob Keller, Sticker. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Jakob Keller von Au bezeugt: Au, 12. März 1900. Gemeindeamt Au, Kt. St. Gallen. Der Gemeindeammann: R. Thurnherr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, **Glarus**. [1699

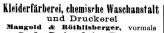
# Gegen Keuchhusten

ntimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.
Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Haupt-depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.



C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 54 Q) gegebenen Effekten | 2257



Verrange ausurucknen uie gesetzlich geschützte Marke "KNORR"

Zu haben in allen besseren Lebensmittelgeschäften.

### Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden /jstückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Ennenda, Glarus, wuster iranco zu Diensten. [2043

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

# Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbellagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K.3.— = Mk.2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube"

grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadeltoses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermüglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand lungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.



# A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

# • Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als *gesundes Kochfett befunden*, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich *vorzüßlich zum Kochen, Braten und Backen*. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571 R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

[2048

rei

# Hygienischer Rockhalter "Medizis"

ist der vollkommerste

Corsett-Ersatz Sehr empfehlenswert für Damen und Mädchen, welche Gesundheit und Wohlbehagen wünschen. Unentbehrlich für Sporttreibende und alle Personen mit sitzender Lebensweise. Aerztlich geprüft. Patent Nr. 22,265.

Frau Ebneter, Neugasse 43, St. Gallen.

# Karin.

# Waschmaschine.

Neuestes und bestes Fabrikat. Grösster Wascheffekt.

Aeusserst leichter Gang. Schonung der Wäsche garantiert. Kann für "grosse Wäsche", sowie mit wenig Wasser für Kinderwäsche verwendet werden Maschinen probeweise zur Verfügung.

General-Vertrieb: [2074

PAUL KELLER, Affoltern a. A. Wringer, Patent-Mangeln, Buttermaschinen.

#### Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt; ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

# Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen

Fr. Kaiser, Nährmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen) oder direkt bei 2247]

> Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermug, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Forsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelany gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu teben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und urd viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und

# Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

# Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Ge-

Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Détail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964 Achten Sie, bitte auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse

Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse 93; Gerig, Hottingerbazar; Wernie, Demiéville & Cie. L. Widmer, (Meier-Schaad) in Zürich.

(Forts. folgt.)



stottern.

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässi-gem Honorar [1433

Sprachheilanstalt Herisau.

# Zeugnıs

Eine Schülerin meiner II. Elementar-klasse besuchte im Oktober a. c. in der

#### Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde er-freulicherweise von ihrem frühern

#### Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-fehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend auf-merksam gemacht und darf die Be-nützung derselben aus vollster Ueber-zeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901.

U. Heierle, Lehrer, Mühle.
Die Aechtheit der Unterschrift des
U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt
Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber: Ad. Hanimann.



Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda. 2251]